

HOCHSPANNUNG am LITERMONT



Der 3. Lauf zur HJS Diesel Rallye Masters wird als einer der spannendsten und dramatischsten Läufe der letzten Jahre in Erinnerung bleiben. Im Gegensatz zu anderen Motorsportarten gibt es hier keine Entscheidungen am „Grünen Tisch“ oder Überholmanöver in der Boxengasse. Sieg oder Niederlage – der Ausgang fällt einzig und allein auf den Wertungsprüfungen...

Im Rahmen der ADAC Litermont Rallye lagen Freud und Leid ganz dicht zusammen. Glückliche Gesichter gab es beim Zieleinlauf auf dem Schlossplatz in Saarwellingen: Konstantin Keil und Copilot Bernd Hosse gaben im VW Golf V TDI vom ersten Meter an das Tempo vor und feierten nach fehlerfreier Fahrt ihren ersten Saisonsieg. Mit dieser Fabelleistung teilen sie sich nun mit Holger Knöbel / Stefanie Fritzensmeier den zweiten Rang in der Tabelle. Die Opel-Piloten aus Rheda-Wiedenbrück erlebten im letzten Drittelfahrzeug ein wahres Desaster. Mit 1,9 Sekunden Rückstand und der Chance des zweiten Laufes vor Augen starteten sie in die WP 7. Ein aufgescheuerter Kühlerschlauch ließ das Duo auf den dritten Rang abrutschen, bevor auf der nachfolgenden Strecke ein Getriebeschaden für das endgültige Aus sorgte.

Dieses „Geschenk“ nahmen Alois Scheidhammer und Copilot Willi Trautmannsberger gerne an und eroberten die Tabellenführung kampflos zurück: „Wir konnten das Tempo an der Spitze diesmal nicht ganz mitgehen. Zur Halbzeit bremste uns ein defekter Dämpfer ein und wir wollten nur noch das Ziel erreichen. Es war eine harte Veranstaltung und wir sind froh, dass es für uns so gut ausging!“ Große Enttäuschung hingegen bei Maurice Moufang, der nach seiner ersten Diesel Bestzeit im BMW 120D auf WP 7 ausschied.

Wolfgang Ehlhardt und Ingolf Mergen strahlten mit der Sonne und den Siegern um die Wette. Die Senioren der Truppe begeisterten mit zwei Bestzeiten und durften zum ersten Mal mit aufs Podium. Eine gute Vorstellung lieferte Mario Velte mit Sophie de Fries in einem weiteren Opel Astra ab. „Endlich bekommen wir ein gutes Gefühl für Auto und Reifen. Auch der Wechsel des Fahrwerks machte sich positiv bemerkbar. Die Kommunikation mit Sophie wird ebenfalls von Mal zu Mal besser“, resümierte der Vierte im Ziel.

Einen Einstand nach Maß erlebte Dominik Fischer im Skoda Fabia. Der Youngster fuhr bei seiner erst zweiten großen Rallye mit konstanten Zeiten im Mittelfeld mit und entschied die Juniorwertung zu seinen Gunsten. Heinz Sagel machte einen großen Schritt nach vorne, verkürzte den Rückstand auf die Spitze und konnte im Seat Leon die ersten Punkte einfahren.

Daniel Schmidt kam im Skoda Fabia mit einem blauen Auge davon. Erneut sprang nach wenigen Kilometern der Turboschlauch ab und sorgte für einen riesigen Zeitverlust. Dennoch konnte er im Gegensatz zu vielen Mitstreitern die Rallye beenden und 2 Punkte auf der Habenseite verbuchen. Als Vorjahreschampion weiß er ganz genau, wie wichtig diese in der Endabrechnung sein können.

Klaus Osterhaus, Motorsportchef der Fa. HJS Fahrzeugtechnik, zeigt sich begeistert: „Alle Teilnehmer fahren auf einem sehr hohen Niveau. Mit sechs unterschiedlichen Herstellern haben wir ein Starterfeld, was seinesgleichen sucht. Vor der Halbzeit liegen die Teams wie bereits in den Vorjahren sehr dicht zusammen,

auch in Punkt Spannung ist die HJS Diesel Rallye Masters kaum zu übertreffen!“

Endergebnis 20. ADAC Litermont Rallye (3. von 7 Läufen zur HJS-DRM 2009)

1. Konstantin Keil / Bernd Hosse VW Golf V TDI 1:24:45,50
2. Scheidhammer Alois / Trautmannsberger Willi Opel Astra GTC 1:25:31,70
3. Ehlhardt Wolfgang / Mergen Ingolf Opel Astra GTC 1:26:09,40
4. Mario Velte / Sophie de Fries Opel Astra GTC 1:26:41,30
5. Fischer Dominik / Fischer Thomas Skoda Fabia RS 1:28:40,50
6. Sagel Heinz / Stadler Hubert Seat Leon TDI 1:30:22,10
7. Schmidt Daniel / Brock Harald Skoda Fabia RS 1:33:57,20

Punktestand nach 3 von 7 Läufen

01. Scheidhammer Alois / Trautmannsberger Willi 19 Punkte
02. Konstantin Keil / Bernd Hosse 18 Punkte
02. Knöbel Holger / Fritzensmeier Stefanie 18 Punkte
04. Schmidt Daniel / Brock Harald 14 Punkte
05. Ehlhardt Wolfgang / Mergen Ingolf 10 Punkte
05. Rogoß Thomas / te Gude Detlef 10 Punkte
07. Wecker Josef / Limbach Jörn 7 Punkte
07. Moufang Maurice / Bast Christoph Ole 7 Punkte
09. Velte Mario / de Fries Sophie 5 Punkte
10. Fischer Dominik / Fischer Thomas 4 Punkte
11. Sagel Heinz / Stadler Hubert 3 Punkte
12. Robel Thomas / Wichura Henry 1 Punkt

Die nächsten Termine der HJS Diesel Rallye Masters 2009

17./18. Juli 2009 ADAC Eifel-Rallye www.eifel-rallye.de

12. September 2009 Ostsee Rallye www.ostsee-rallye.de

24. Oktober 2009 ADAC 3-Städte-Rallye www.3-staedte-rallye.de

07. November 2009 Havelland-Rallye www.prs-berlin.de